

Landesbranddirektor zu Gast beim Bezirksfeuerwehrtag 2007

Bezirk Zwettl - Der Einladung des Bezirksfeuerwehrkommandos Zwettl zum jährlichen Bezirksfeuerwehrtag im Hamerlingsaal des Gasthauses Schierhuber in Zwettl sind am Sonntag, den 4.3.2007 neben den Feuerwehrfunktionären wieder viele Ehrengäste gefolgt.



Bezirksfeuerwehrkommandant **OBR Ing. Gewalt Brandstötter** konnte beispielsweise die Abgeordnete zum EU-Parlament **ÖkR Agnes Schierhuber** sowie Bezirkshauptmann **WHR Dr. Michael Widermann** und einige Bürgermeister(innen) begrüßen. Ebenso hieß er Vertreter der Polizei und der Rettungsorganisationen herzlich willkommen.

Als besonderen Ehrengast konnte er diesmal den im Vorjahr neu gewählten **Landesfeuerwehrkommandanten LBD KR Josef Buchta** begrüßen.





Nach dem Totengedenken gab **VR Gerhard Wührer** einen kurzen Überblick über die statistischen Daten:

- Der Bezirk umfasst **106 Feuerwehren** (105 Freiwillige Feuerwehren und 1 Betriebsfeuerwehr)
- **2.212 Einsätze**, davon 69 Brandeinsätze, 70 Fehlausrückungen, 1.909 technische Einsätze und 164 Brandsicherheitswachen
- mit **25.395 Gesamteinsatzstunden** waren im Vorjahr zu bewältigen
- Mitgliederstand: **5.203 Mitglieder** (davon 93 Frauen), davon 4.202 Aktive, 927 Reservisten, 74 Feuerwehrjugend)



[Überblick Jahresbericht 2006](#)

Es folgten die Berichte der einzelnen Sachbearbeiter über ihre Tätigkeit auf allen Sachgebieten. Einige Punkte daraus:

- **Nachrichtendienst (BSB Josef Neuwirth):**
 - 38 Feuerwehren verwenden bereits eine SMS-Zusatzalarmierung
 - 2091 ausgebildete Funker, davon besitzen 383 das NÖ Funkleistungsabzeichen
- **Atemschutz (BSB Wolfgang Steflicek):**
 - In 159 Stunden hat das Prüftteam im Vorjahr 337 Atemschutzgeräte und die Masken überprüft
 - Der 100. AS-Lehrgang im Bezirk wurde 2006 abgehalten, davon der 30. in Friedersbach
 - Im Herbst 2007 wird wieder eine Atemschutzbezirksvergleichsübung angeboten werden.
- **Schadstoff (HBM Thomas Fichtinger):**
 - 167 Mitglieder waren im Vorjahr bei der Großübung in Grafenschlag (Übungsobjekt undichter Kesselwaggon) eingesetzt.
 - Die Alarmpläne des Schadstoffzuges werden derzeit überarbeitet
 - Weitere Mitglieder, die sich für die Mitarbeit in den Schadstoffgruppen interessieren, sind herzlich willkommen.
- **Strahlenschutz (BM Werner Sinhuber):**
 - 26 Mann gehören derzeit der Gruppe an
 - Auch hier werden weitere Interessenten gesucht. Wenn genügend Interesse besteht, wird evtl. im Herbst ein weiterer Kurs in der LFWS angeboten werden.
- **Sprengdienst (HBM Anton Leutgeb):**
 - Die Sprenggruppe umfasst 31 Mann, davon 19 Sprengbefugte und 6 Sprenggehilfen
 - 2006 wurde u.a. eine Übung mit einem Rettungs- und Bergesprengen durchgeführt
- **Ausbildung (EABI Franz Raab):**

- Es werden derzeit nur mehr maximal 4-5 Teilnehmer pro Feuerwehr zu den Lehrgängen eingeteilt, weitere Anmeldungen kommen auf die Warteliste und werden nur bei Bedarf berücksichtigt. Dadurch haben mehr Feuerwehren die Chance auf einen Lehrgangplatz.
- **Wasserdienst (BI Franz Maier)**
 - Der 1. Bezirkswasserdienstleistungsbewerb wurde 2006 am Frauenwieserteich erfolgreich durchgeführt
- **Feuerwehrjugend:**
 - Die Abnahme des Wissenstestes und Wissenstestspiels findet am 28.4. in Großgöttfritz statt
 - Der Bezirksjugendbewerb wird wieder gemeinsam mit dem Bezirksbewerb am 23.6. durchgeführt.
- **Katastrophenhilfsdienst (OBI Johannes Krivetz):**
 - der 3. und 5. Zug waren am 14.2.2006 bei der Schneekatastrophe in Lunz/See eingesetzt
 - der 1. + 2. Zug waren am 21.4.2006 beim March-Hochwasser
 - und der 1. Zug zusätzlich beim Thaya-Hochwasser am 2.7.2006 im Einsatz
 - Infolge der organisatorischen Vorgaben des LFV wurden die Züge umstrukturiert: der bisherige 4. (technische) Zug wurde aufgelassen, der 5. Zug wurde auf 4. Zug umbenannt und ein 6. Zug (Wasserzug) wurde (mangels vorhandener A-Boote in verminderter Stärke) gebildet.
Die Alarmpläne werden nach Fertigstellung weitergeleitet.
- **Vorbeugender Brandschutz (OBI Johannes Krivetz):**
 - Es wird eine neue Ausbildungsschiene für den Feuerpolizeilichen Beschau-Lehrgang kommen.
 - In der neuen ÖNORM EN 13501 wurden Brennbarkeitsklassen für Bauprodukte sowie die Feuerwiderstandsklassen von Bauteilen neu definiert.
OBI Krivetz stellt die wichtigsten Bezeichnungen vor ( [Folien zum Vortrag über die Änderungen](#))
 - Laut OBR Brandstötter ist jedoch derzeit nicht daran gedacht, die TRVB O 121 (regelt den Brandschutzplan) zu ändern, d.h. in den Brandschutzplänen kommen weiterhin die bisherigen (gewohnten) Bezeichnungen vor.
- **Öffentlichkeitsarbeit (HBI Erich Weixelbraun):**
 - Die Zeitschrift "BRANDAUS" wird einem neuem Layout unterzogen, ein Redakteur wird derzeit noch gesucht.
 - Für die Berichte aus den Bezirken steht ein Bezirksredakteur zur Verfügung. Dazu wurde OBI Roland Stöger nominiert, erreichbar per Mail 
- **EDV (VI Franz Bretterbauer):**
 - Alarmierungssystem ELDIS - Alarmplanänderungen jederzeit möglich - Wünsche bitte schriftlich bekanntgeben.
 - FDISK:
 - Derzeit nutzen ca. 87 von 106 Feuerwehren das neue Verwaltungsprogramm (=82 %)
 - Einstieg für neue Feuerwehren jederzeit möglich - kurze Schulung wird vereinbart und die Logins übergeben.
 - Bitte die Erreichbarkeiten der Funktionäre usw. laufend warten
 - Für die Statistik wichtig ist die Erfassung der statistikrelevanten Geräte, der Einsätze, Ausgaben der Gemeinde und der Feuerwehr
 - Abschnitt kann Schulungen für Einsatzmaschinisten, 16-std. Erste-Hilfe-Kurse etc. in FDISK erfassen (Voraussetzung für weitere Module!)
 - [umfangreiche Hinweise und Hilfestellungen zu FDISK](#) gibt es auf der BFKDO-Homepage
 - Für den neuen Feuerwehrpass ist die Erfassung eines Fotos in FDISK erforderlich.

- BFKDO-Homepage:
 - Informationsangebot wird ständig erweitert.
 - Es wird daher ersucht, alle interessanten Mitteilungen, Termine etc. bekannt zu geben und das Angebot laufend zu nutzen.
 - Eine eigene, neue Unter-Site widmet sich dem Landesfeuerwehrleistungsbewerb 2007 in Edelfhof: <http://www.feuerwehr.zwettl.at/edelfhof2007>

OBR Ing. Gewalt Brandstötter wies in seinem Bericht darauf hin, dass in anderen Landesteilen schon vermehrt Einbrecherbanden die Feuerwehrrhäuser heimgesucht haben. Er ersucht daher, auf eine entsprechende Sicherung und zuverlässiges Versperren zu achten und keine größeren Geldbeträge im Feuerwehrrhaus aufzubewahren.

- Der Anhänger mit dem Bewerbungsgerät ist nun bei der Feuerwehr Sallingberg eingestellt.
- Die KLF-Ankaufsaktion wird bisher leider eher schleppend in Anspruch genommen.

Der BFKDT nimmt auch zu den **Sturmeinsätzen** beim Orkan Kyrill Stellung. Diese Einsätze in Waldstücken bergen zweifelsfrei Gefahren. Es ist daher für den Einsatzleiter besonders wichtig, abzuwägen, ob er den Einsatz durchführen kann oder die Gefahr im Verhältnis zum möglichen Erfolg zu groß ist. Wie man aus dem Fall der kurz vor der Geburt stehenden Frau beim Sturmeinsatz gesehen hat, besteht für alle möglichen Notfälle die Notwendigkeit, die wichtigsten Straßen frei zu halten. Eine gewisse Gefahr für die Einsatzkräfte ist dabei leider verbunden und nicht auszuschließen.

OBR Brandstötter informiert über das neue **NÖ Veranstaltungsgesetz** und weist auf die verlängerten Fristen für die Anmeldung hin. Da alle Feuerwehrrfeste im Bezirk unter der 3000-Besucher-Grenze sind (ausgen. LFLB), ist dafür die Gemeinde zuständig und eine Frist von mindestens 4 Wochen einzuhalten (Empfehlung: 8 Wochen).

Weiters benötigen alle Veranstalter heuer erstmals eine Betriebsstättengenehmigung. Dafür ist ein separates Ansuchen mit Plan (z. B. Bauplan 1:100, in dem der Festaufbau, Ausgänge etc. eingezeichnet werden) erforderlich.

Neu ist auch, dass auf allen Plakaten, Aussendungen etc. die verantwortliche Person angeführt sein muss.

OBR Brandstötter hat für die erforderlichen brandschutztechnischen, sicherheitstechnischen und rettungstechnischen Konzepte bereits Muster erstellt, die er den Feuerwehren zur Verfügung stellen wird.

[Weitere Infos und Links für Veranstalter](#)



Ein weiterer wichtiger Punkt war natürlich der **Landesfeuerwehrleistungsbewerb** in Edelfhof, der genau 40 Jahre nach dem LFLB 1967 heuer wieder im Bezirk Zwettl abgehalten wird. Es werden dabei 10.000 - 12.000 Feuerwehrmitglieder aus Österreich und vielen Ländern Europas erwartet. OBR Brandstötter erläutert den Stand der Vorbereitungen, so wurden z.B. bereits alle Pokale organisiert, etliche Sponsoren wurden bereits gefunden. Ein Grobkonzept des Gastronomiebereiches wurde bereits erstellt. Dank gebührt natürlich der Fachschule in Edelfhof sowie den dort beheimateten Organisationen wie Saatzucht und Trabrennverein dafür, dass wird die gesamte Infrastruktur nutzen dürfen.

BR Franz Knapp ersuchte in seinen Dankesworten ebenfalls alle Feuerwehren um Unterstützung beim Bewerb in Edelfhof. Es ist dies kein Bewerb der Feuerwehr Zwettl, sondern der gesamte Bezirk wird sich damit präsentieren.



Landesbranddirektor KR Josef Buchta ersucht in seiner Rede, das WIR in den Vordergrund zu stellen, das gelte nicht nur für die Feuerwehren untereinander, sondern für alle Einsatzorganisationen. Denn der Bevölkerung ist es im Notfall egal, wer hilft, sondern dass ihr geholfen wird. KR Buchta kann sich daher für die Zukunft eine integrierte Leitstelle aller Organisationen vorstellen.

Ab 2008 kommt in NÖ das digitale Funksystem Tetra. Mit gemeinsamer Unterstützung des LFV und des Landes NÖ ist geplant, jeder Feuerwehr 1 digitales Funkgerät kostenlos zur Verfügung zu stellen. Weitere Geräte werden voraussichtlich 600 - 800 € kosten.

Der Druck der neuen Feuerwehrpässe hat bereits begonnen. Etwa 900 bisher gemeldete Neueintritte werden nun "abgearbeitet".



Bezirkshauptmann Dr. Widermann nimmt in seinen Grußworten ebenfalls zum neuen Veranstaltungsgesetz Stellung und nimmt Befürchtungen, dass allzu große Hürden auferlegt werden. Die geforderten Konzepte sollten in kurzen Worten praktisch das zusammenfassen, was auch bisher bei den Veranstaltungen für die Sicherheit unternommen wurde.



Bezüglich der Werbung für Feste ersucht er weiters um Einhaltung der Bestimmungen der StVO und des Naturschutzgesetzes. Demnach ist außerhalb des Ortsgebietes das Aufstellen von Werbung innerhalb von 100 m vom Fahrbahnrand verboten. Außerhalb der 100-m- Grenze ist hierzu jedoch eine naturschutzbehördliche Bewilligung notwendig. HR Dr. Widermann ersucht daher um rechtzeitige Ansuchen.

[Werbungen und Ankündigungen im Straßenverkehr](#)



Für die Gemeinden dankte in Vertretung des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Zwettl, **StR Franz Mold** den Einsatzkräften.

EU-Abg. Schierhuber dankte - wie auch die Vorredner - für die Tätigkeit der Feuerwehren. So wurde während des Sturmes Kyrill eine hochschwängere Frau im Rettungsauto von den Feuerwehren auf ihrem



Weg ins Krankenhaus begleitet und die mit Bäumen versperrten Straßen frei gemacht.

Ernennungen:

Einige KHD-Zugskommandanten und Stellvertreter erhielten ihre Ernennungsurkunden:



OLM Johann Wagner, OBI Erich Raffelseder, BI Franz Maier, OBM Michael Renner, OBI Christian Ganser

EBI Franz Schneider, FF Kottes, erhielt die Ernennungsurkunde zum Hauptbewerter bei Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben überreicht:



Die Ernennungsurkunde zum Bezirksfeuerwehrarzt erhielt **BFARZT MR Dr. Odin Reitingner**, FF Ottenschlag:



Ehrungen

BR Herbert Wandl, FF Langschlag, erhielt das **Verdienstzeichen 2. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes**



Das **Ausbilderverdienstabzeichen in Bronze** erhielt **OBI Johannes Krivetz**, FF Ottenschlag



Ausbilderverdienstabzeichen in Silber
erhielten
HBM Werner Eichhorn, FF Dorf Rosenau



und **ABI Ewald Edelmaier**, FF
Friedersbach



sowie **ASB Alois Schneider**, FF Göpfritz/Wild



Eine Dankesurkunde für die langjährige Tätigkeit im Strahlenschutzdienst erhielt **OBI Ernst Berndl**, FF Weinpolz:



Text: Franz Bretterbauer
Fotos: Erich Weixelbraun

BFKdo Zwettl

Diese Seite wurde zum letzten mal bearbeitet am: Sonntag, 28. Dezember 2008
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!